

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

## Beitrag von „Roswitha111“ vom 20. November 2021 10:22

Die Schuleingangsuntersuchungen fand ich bei meinen 3 Kindern ehrlich gesagt ziemlich nutzlos und hätte gerne darauf verzichtet.

Die Kinder wurden weder ausführlich untersucht noch kam am Ende eine in irgendeiner Form verwertbare Empfehlung oder Aussage raus. Ich muss ergänzen, dass alle 3 Kinder Vorerkrankungen/ Förderbedarf haben, was aber überhaupt nicht erkannt wurde und nach Hinweis darauf nur zu einem Schulterzucken führte. Da waren die U-Untersuchungen deutlich detaillierter (aber auch nicht so ausführlich, dass der Förderbedarf erkannt worden wäre, wenn ich nicht darauf aufmerksam gemacht hätte).

Das mag sicher regional unterschiedlich sein, hier habe ich es als absolut nicht hilfreich erlebt und ich bezweifle, dass dabei viele Kinder auffallen, bei denen vorher noch keine Schwierigkeiten bekannt sind.

Das erleben wir übrigens auch in der Schule immer wieder. Jedes Jahr erreichen uns (FöS) im Herbst Anfragen von GS, weil dort Kinder mit offensichtlich ganz erheblichem Förderbedarf (geistige Entwicklung, kmE...) eingeschult wurden, die bei der Schuleingangsuntersuchung durchgerutscht sind (da haben dann aber alle nicht richtig hingeschaut - Kindergarten, Kinderarzt, Gesundheitsamt, GS selbst bei der Einschreibung).